



Dezember 2021 bis Februar 2022

GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt

www.st-stephan-hamburg.de



Bitte informieren Sie sich über die aktuellen
Zugangsvoraussetzungen für Gottesdienste und
Veranstaltungen auf unserer Homepage und in den
Aushängen in den Gemeindeschaukästen

Liebe Gemeinde!

Da steht sie nun vor der Tür, die Adventszeit! Das Wort "Advent" kommt aus dem Lateinischen, von "advenire", und bedeutet "Ankunft". An was denken wir zunächst, wenn wir „Ankunft“ oder „Ankommen“ hören?

Vielleicht wandern unsere Gedanken zu lieben Personen, deren Besuch wir erwarten? Oder wir sehen eine große Bahnhofstafel vor uns und hören die Lautsprecher: ICE 771 aus Hamburg, Ankunft um 17.35 Uhr, heute mit 10 Minuten Verspätung.

Und wohin sind wir selbst unterwegs im Leben? Was ist unser momentanes Ziel vor Augen und wo gilt es anzukommen?

Ich selbst bin in den vergangenen Wochen seit meinem Dienstbeginn als Pastorin hier in St. Stephan immer mal wieder gefragt worden, ob ich denn schon ein wenig „angekommen“ sei. Diese Frage kam mir zwischendurch oft in den Sinn und ich habe mich gefragt, woran ich es wohl festmachen würde, dass ich ange-

kommen bin? Bin ich richtig angekommen, wenn ich mein Navi auf dem Weg von meiner Wohnstätte in Großhansdorf rein in die Gartenstadt (und zurück) endlich nicht mehr zur Sicherheit anlasse?

Oder bin ich angekommen, wenn ich endlich alle Schlüssel für Kirche, Pfarrbüro, Gemeindehaus und Co. in den Händen sowie alle wichtigen Passwörter für den Bildschirm im Kopf habe?

Vielleicht zeigt sich mein eigenes „Angekommen sein“ auch eher an anderer Stelle? Zum Beispiel, wenn ich irgendwann alle Gottesdienstbesucher:innen mit Namen kenne? Oder wenn ich – vielleicht nach einem Jahr – in sämtliche der Gruppen und Kreise reingeschnuppert habe und die unterschiedlichen Gottesdienste



im Kirchenjahr mitgefeiert habe? Möglicherweise endet die „Ankommensphase“ aber auch erst, wenn ich selbst keine Fragen mehr zu den Abläufen im Gemeindealltag habe. Oder wenn man irgendwann nicht mehr auf seinen Vorgänger im Amt angesprochen wird.

Je mehr ich jedoch darüber nachdenke, desto weniger befriedigen mich die möglichen Antworten. Denn eigentlich bin ich ganz zufrieden damit, offensichtlich noch keinen festen End- und Ankunftspunkt erreicht zu haben. Ich mag es, wenn ich – dem Navi sei Dank – manchmal einfach spontan einen anderen Weg einzuschlagen wage und dadurch auch zukünftig ganz neue, unbekannte Ecken im Quartier entdecke. Gleiches gilt für die Räumlichkeiten der Kirche, wo es analog und digital immer noch ungeahnte Orte mit Hilfe anderer zu erschließen gibt!

Und die Menschen, die hier ein und aus gehen? Auch wenn ich mich in der Tat darauf freue, immer tiefer in die Lebensgeschichten unserer Gemeinde einzutauchen, wäre es doch äußerst schade, wenn mit einem Mal kein Platz mehr frei wäre, an dem sich unbekannte Personen und Gesichter dazu gesellen könnten. Von dieser Offenheit, Vielfältigkeit und auch von der damit einhergehenden Veränderung lebt Kirche! „Ankommen“ darf also aus meiner Sicht

nicht bedeuten, dass alles festgefügt ist und keine Fragen mehr gestellt werden müssen. Und was gibt es Schöneres, als wenn sich Menschen an jene Pastor:innen erinnern, die vor mir hier tätig waren? Ich selbst bin nun da, alles andere kommt mir entgegen. So fühlt sich „Ankunft“ offensichtlich an.

In diesem Sinne können wir vermutlich von der Adventszeit so manches lernen. Sie bereitet uns vor auf eine ganz besondere "Ankunft", nämlich die Ankunft von Gott in Jesus, seinem Sohn. Und so ist sie ihrem Wesen nach ursprünglich eine Bußzeit, eine Zeit der Einkehr und Vorbereitung und der Vorfriede. Dieses „noch nicht“ ist dabei alles andere als defizitär. Es lässt uns wachsam sein und aufmerksam bleiben für das, was die Gegenwart uns bereits schenkt. Jetzt schon flüstern die Engel, was sie an Weihnachten singen werden.

Und so können die nächsten Wochen uns die Gelegenheit bieten, dem Weihnachtswunder Schritt für Schritt näher zu kommen. Keine Eile. Gott selbst kommt uns entgegen. Einen Fuß hat er schon in der Tür. Oder wie es einladend in der Jahreslosung für das neue Jahr 2022 heißt: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6,37)

Eine gesegnete Zeit wünscht
Ihre Pastorin

Dr. Katrin Schindehütte

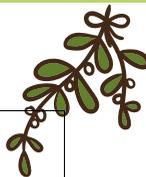
Dr. Katrin Schindehütte

Inhalt

Grußwort.....	2-3	Aus der Gemeinde.....	20-21
Weihnachten auf einen Blick...4-5		Aus der Region.....	22-26
KGR.....	7	Alles im Blick.....	28-31
Benjamin/Kita.....	9-12	Gottesdienste in St. Stephan.....	32
Musik.....	13-19		

...auf einen Blick

Samstag, 27.11.2021, 16 Uhr	„Morgen brennt das erste Lichtlein“ 2 G Adventskonzert zum Lauschen und Mitmachen mit der Wandsbeker Kindersingschule und dem Jugendchor „Chorazón“, Eintritt frei,
Sonntag, 12.12.2021, 18.10 Uhr	10nach6: „Adventsmusik im Kerzenschein“ 2 G mit dem Männerchor „Quartett Mozart“ und adventlicher Orgelmusik, Eintritt frei.
Sonntag, 19.12.2021, 18.10 Uhr	10nach6: „Weihnachten in Italien und Frankreich“ 2 G Kai Dittmann (Leitung). Eintritt 15 € AK und VVK/12 € ermäßigt.
Donnerstag, 23.12.2021, 15 Uhr	Krippenspiel mit der Wandsbeker Kindersingschule 2 G Leitung: Kantor Kai Dittmann. <i>Zur besseren Planung wird um vorherige Anmeldung über das Gemeindebüro gebeten.</i>
HEILIGABEND Freitag, 24.12.2021, 15 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Wandsbeker Kindersingschule 2 G mit Pastorin Dr. Schindehütte / Kantor Dittmann <i>Zur besseren Planung wird um vorherige Anmeldung über das Gemeindebüro gebeten.</i>
17 Uhr	Christvesper 0 G mit Pastorin Dr. Schindehütte,
22 Uhr	Christnacht an der Feuerschale 0 G auf dem Kirchplatz mit G. Jablonski und Team
1. Christtag Samstag, 25.12.2021 11.00 Uhr	Gottesdienst 0 G mit Pastorin Dr. Albrecht
2. Christtag Sonntag, 26.12.2021 11 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen 0 G mit Pastorin Dr. Schindehütte und Kantor Dittmann
Freitag, 31.12.2021 18 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend 0 G Noch einmal zur Ruhe kommen, wenn das Jahr ausklingt mit Pastorin Dr. Schindehütte
Sonntag, 2.1.2022 11 Uhr	Gottesdienst mit Lesepredigt 0 G am 1. Sonntag nach dem Christfest mit dem Lektoren-Team aus St. Stephan
Sonntag, 9.1.2022 11.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst in der kath. Kirche St. Agnes, Jenfelder Allee 79, Tonndorf Pastores der Region



Aufgrund der Pandemie bieten wir unsere Veranstaltungen derzeit mit unterschiedlichen Formaten an (0G / 3G / 2G/ggf. open air). Wir bitten, dies zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

...auf einen Blick

Zur besseren Planung nutzen Sie gerne das Formular, um sich für das Krippenspiel bis spätestens zum 20.12. anzumelden. Das Formular kann zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgegeben werden. Eine Anmeldung per Telefon, E-Mail oder Post ist ebenfalls möglich.

Anmeldung zum Krippenspiel

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns mit Personen an

- Krippenspiel am 23.12. um 15 Uhr
- Familiengottesdienst mit Krippenspiel am 24.12. um 15 Uhr



Name(n):.....

Adresse:.....

Telefonnummer:.....



Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und
will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

SACHARJA 2,14



WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR



Kirchenwahlen 27.11.2022

Die Kirchenwahlen 2022 werfen ihre Schatten voraus. Am 27. November 2022 wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Der Kirchengemeinderat ist das Leitungsorgan der Kirchengemeinde. Er besteht derzeit aus neun Mitgliedern: der Pastorin und acht gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern, insgesamt vier Frauen und fünf Männern unterschiedlicher Altersgruppen von 30 - 70. Der Kirchengemeinderat wird für eine Amtsperiode von sechs Jahren gewählt.

Voraussetzung zur Wahl in den Kirchengemeinderat ist neben einem Mindestalter von 18 Jahren die Zugehörigkeit zur St. Stephan-Gemeinde und der Konfirmationsnachweis. Also kann sich ein Großteil unserer Gemeindeglieder hinsichtlich einer Kandidatur angesprochen fühlen. Alle, denen Kirche und kirchliche Arbeit am Herzen liegen, alle, die sich für St. Stephan einsetzen wollen, mögen sich überlegen, ob sie nicht ihre Vorstellungen, ihre Erfahrungen und persönlichen Fähigkeiten in eine Mitarbeit im Kirchengemeinderat einbringen können. Erforderlich sind Gottvertrauen, gesunder Menschenverstand, Verantwortungsbereitschaft und Freude an gemeinschaftlicher Projektarbeit.

Diese Eigenschaften sind wichtiger als die äußeren Merkmale, durch die sich Menschen sonst gesellschaftlich profilieren möchten.

Die Zusammenarbeit im Kirchengemeinderat ist freundschaftlich und von gegenseitiger Wertschätzung bestimmt. Diese Wertschätzung gilt allen, die sich zu einer Kandidatur entschließen – unabhängig davon, ob sie nun gewählt werden oder nicht.

Manche Menschen sind etwas zurückhaltend und benötigen einen kleinen Anstich. Wenn Sie den Eindruck haben, dass sich ein Gemeindeglied für eine Mitarbeit im Kirchengemeinderat eignen würde, sprechen Sie die Person direkt an oder schlagen Sie sie bei uns für eine Kandidatur vor. Ob jung oder alt, Frau oder Mann – wir freuen uns über jeden Vorschlag und werden ihn intern mit der notwendigen Vertraulichkeit prüfen.

Wir bitten Sie um Ihr Engagement für St. Stephan – diesmal durch Ihre Hilfe bei der Kandidatensuche für den Kirchengemeinderat.

Der Kirchengemeinderat

CN CAFÉ NORDWIND

Friedrich-Ebert-Damm 79 | 22047 Hamburg | Tel: 040 27163018
 info@cafe-nordwind.de | www.cafe-nordwind.de

Hermann Töpper GmbH

Bautischlerei • Fenster • Türen
 Reparaturen • Einbruchssicherung

Am Stadtrand 94 – 98
 22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 688 79 54 0

Fax: 040 – 688 79 54 20
 Email: info@toepper-gmbh.de

BESSER WOHNEN?

Wir verkaufen Ihre alte Immobilie und Sie können in einen modernen Neubau ziehen, z.B. JO Wandsbek, 2-4 Zi.-ETW, 44-109m², zeitgemäß und komfortabel. Mehr online!



GUTSCHEIN

Für eine kostenlose Immobilienwert-ermittlung im Wert von € 299,-!
 Aktion bis 31.12.21*

Kontakt: Team Ost
 040 / 550055 - 7642

*Gültig in unserem Geschäftsgebiet.

SPARDA IMMOBILIEN

FLIESENZENTRALE

Eine für alle.

Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren

Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek
 Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen
 Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr
 Tel. 040/89 00 89 · www.fliesenzentrale.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt. Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Nachruf auf Michael Sohr

Michael, du wurdest aus unserer Mitte gerissen.

Im September 2015 bist du zu unserem Team dazu gestoßen und hast mit deiner charmanten Art, alle Kinder, Eltern und unser Team in deinen Bann gezogen. Endlich mal ein Mann im Haus. Du bist schnell in unserem Team angekommen und auch die Kinder hatten Dich sofort angenommen und Vertrauen gefasst. Deine Gruppe waren die Schmetterlinge, die schon länger ohne Gruppenleitung waren, da die Kollegin in Rente gegangen ist und es sich als äußerst schwierig erwies, einen adäquaten Ersatz zu finden. In deiner Arbeit mit den Kindern hattest du viele Facetten. Deine ruhige und gelassene Art übertrug sich auf die wilde Meute. Dein Humor und deine Gerechtigkeit zog die Menschen in den Bann. Du hattest für jeden ein offenes Ohr und deine ehrliche Meinung wurde gerne von Groß und Klein gehört. Dadurch hattest du die Gabe, die Kinder beim Streiten zu unterstützen und ihnen Wege zu zeigen, aus unangenehmen Situationen zu gelangen. Jede Meinung wurde gehört und gemeinsam wurde nach Lösungen gesucht. Du warst nur zufrieden, wenn es die Kinder auch waren. Sehr gerne warst du mit den Kids draußen, bei Wind und Wetter. Du hattest dazu



einen festen Standpunkt: mit der richtigen Kleidung geht alles. Und wenn die Kinder nass oder dreckig wurden, dann meintest du gelassen: „Zuhause habt ihr eine Waschmaschine“. Überhaupt war dir die Bewegung wichtig, du hast in unserem Bildungsbereich den „Sport“ abgedeckt. Dabei war es dir sehr wichtig, dass die Kinder sich ausprobieren durften, um sich ohne Zwang und Ängste zu bewegen. Aber auch zum Entspannen hattest du deine eigene Methode: Vorlesen! Michael, Du konntest aus jedem langweiligen Buch einen Klassiker machen, denn deine Kunst vorzulesen war einmalig. Bereits im Frühdienst hast du die ersten Bücher rausgesucht und den Kindern Geschichten vorgelesen. Die Kinder klebten förmlich an deinen Lippen. Das hat sich auch in der Corona Zeit bestätigt, da hast du, via Video Zoom, Bücher vorgelesen und warst damit das absolute Highlight für die Kinder, und wie wir später hörten, auch für die Eltern. Eigentlich haben wir gehofft, dass du, wenn du Rentner bist, unser neuer Vorlese-Opa wirst. Sollten es mal keine Bücher sein, dann hast du dir gerne die Zeit genommen, um mit den Kindern Gesellschaftsspiele zu spielen. Ein weiteres Phänomen war deine Liebe zur Musik. Es mussten die älteren Stücke sein, wie zum Beispiel David

Nachruf auf Michael Sohr

Bowie oder AC/DC. „Michael, spielst du wieder TNT?“ riefen die Kinder. Du hast die Kids nicht lange warten lassen und spieltest „TNT“ von AC/DC, so laut, dass unsere Fenster wackelten. Die Kinder sangen laut mit und tanzten mit vollem Körpereinsatz. Meistens wurde daraus der „geliebte“ Stopptanz. Aber wehe, es ging an Dokumentationen oder Bürokräm, davon wolltest du nichts wissen, denn genau das mochtest du nicht. Michael, du wurdest ohne Vorwarnung aus dem Leben gerissen und hinterlässt eine riesige Lücke.

Deine Kolleginnen möchten dir noch gemeinsame schöne Momente mitteilen:

- Lieber Michael, mit dir konnten wir „Pferde stehlen“ und „Äpfel klauen“, du warst immer ehrlich, aufrichtig, herrlich direkt und gradlinig. Mit dir konnte man über Gott, die Welt und Musik fachsimpeln – du warst immer ein guter Zuhörer. Dein fröhliches „Moin“, laut jeden Morgen bei uns in die Wichtelgruppe gerufen, bleibt uns für immer im Ohr... Michael, du fehlst! Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben. Ein letzter Gruß von

Helene, Jacqueline und Katrein

Der Tag, an dem deine Frau anrief und von deinem plötzlichen Tod berichtete, wird uns noch lange begleiten. Es wird mir fehlen, wenn keiner mehr auf meine Frage „Wo finde ich Michael?“ mit einem „Bei der Arbeit“ antwortet. Wir werden einen Ort errichten, an dem die Kinder, Eltern und Kolleginnen sich an dich erinnern können. Für dich pflanzen wir einen Baum, damit du immer in unseren Herzen bleiben wirst. „Du bist nicht fort, du bist jetzt nur an einem anderen Ort.“

Petra Brodofsky / Kita-Leitung

- Als du 2015 mit deiner Motorradkluft in unsere Kita kamst und meintest: „Ich wollte mich hier bei euch bewerben“, da war für mich klar: „Der ist es!“ Mein Gefühl hatte mich nicht getäuscht. Du warst ein toller, offener, ehrlicher Kollege, der für jeden Spaß zu haben war. In Gedenken

Melli

- Michael, mein Mentor, Du wolltest mich noch so vieles lehren. Zu früh bist du gegangen, mögest du in Frieden ruhen,

Mamisch

Nachruf auf Michael Sohr

- Lieber Michael, als ich 2017 zu dir und den Schmetterlingen kam, war schnell klar, dass wir ein tolles Team werden. Wir haben viel zusammen gelacht und konnten immer ehrlich miteinander reden. Die Leidenschaft zum Fußball hat uns zudem besonders verbunden. Du fehlst mir sehr,

Nathalie

- Michael, du weißt, dass Fasching nicht unser Lieblingsfest in der Kita war. Aber mit dir hatte ich einen Kollegen, der genau wie ich sagte: „Wenn schon, denn schon.“ Du warst dir für keinen Blödsinn zu schade. Ab jetzt tanze ich wieder ohne dich,

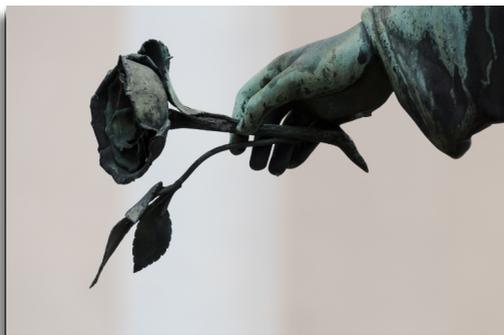
Peggy

- Lieber Michael, du warst ein lieber Kollege, mit dem man Spaß haben konnte. Viel zu früh bist du gegangen, wir vermissen dich,

Sonni

- Wir hatten zwei große Gemeinsamkeiten, über die wir uns regelmäßig austauschten: den HSV und unsere „eigenen Kinder“. Deine Zuverlässigkeit und deinen Humor schätzte ich sehr. Ein ganz besonderes Erlebnis war 2017. Unsere gemeinsame Abschluss -Reise nach Zarrentin in Ullis Kinderland, mit den zukünftigen Schulkindern, bei der wir viel Spaß hatten. Du hinterlässt eine große Lücke,

Evi



Der Musikförderkreis dankt für alle Unterstützung!

Liebe Freunde der Kirchenmusik an St. Stephan, wir bedanken uns herzlich dafür, dass Ihnen die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde am Herzen liegt! Mit Ihrer Hilfe ist es im laufenden Jahr möglich gewesen, neue Notenliteratur anzuschaffen, die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Konzertreihe „10nach6“ zu unterstützen. Das pandemiebedingt etwas ausgedünnte, kulturelle Geschehen soll kein Dauerzustand werden. Lassen Sie also bitte nicht nach, die Kir-

chenmusik an St. Stephan mit all ihren Facetten zu fördern; wir werden es Ihnen vielfach klingend danken!

Sofern Sie sich neu dazu entschließen möchten, als Fördermitglied aktiv zu werden oder Informationen zu aktuellen Projekten brauchen, schreiben Sie mich gern an (Kontakt siehe Seiten „Alles im Blick“).

Ihr Kantor Kai Dittmann

Neustart Wandsbeker Kammerchor

Ihnen ist Singen so wichtig, wie das tägliche Brot, Sie haben Spaß an intensiver Probenarbeit, verfügen über eine gute, musikalische Vorbildung, können Noten lesen und in Gesang übersetzen, bringen ein natürliches Gespür für Klangfarbe, Intonation und Dynamik mit und scheuen sich nicht, a capella in einer mehrstimmigen Gruppe zu singen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, ab Dienstag, den 18.1.2022 wöchentlich 19.30 bis 21 Uhr in den Gemeindesaal Stephanstr. 117 zu kommen, um mit Gleichgesinnten den Wandsbeker Kammerchor unter Leitung von Kantor Kai Dittmann zu begründen. Die Vision ist, das musikalische Profil der

Kirchengemeinde und der Region abzurunden und ergänzend zu Kinder-, Jugendchören und Kantorei ein Angebot für all jene zu schaffen, die mehr mitbringen und mehr wollen. Apropos „mitbringen“: für den klanglichen Zusammenhalt sind Neueinsteiger:innen gebeten, nach drei Proben einen kurzen Auszug ihres Könnens in einem kleinen 4-Augen-Vorsingen zu präsentieren. Erster Zielpunkt für einen Auftritt des Kammerchores ist die musikalische Andacht am Karfreitag, den 15.4.2022 um 15 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei Kantor Kai Dittmann (Kontakt siehe Seiten „Alles im Blick“). Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Kirchenmusikseiten

Liebe Leserinnen und Leser, auf den kommenden Seiten finden Sie ausführliche Informationen zu den Konzerten im Zeitraum Dezember bis Februar, die musikalische Jahresplanung für 2022 und aktuelle Berichte aus den Hauptsparten der kirchenmusikalischen Arbeit an St. Stephan. Sofern nicht anders angegeben gilt: Eintritt frei - Spenden am Ausgang erbeten. Aktuelle Informationen sind auch immer auf unserer Homepage www.st-stephan-hamburg.de zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Kantor Kai Dittmann

Samstag, 27.11., 16 Uhr

„Morgen brennt das erste Lichtlein“ (2G)

Adventskonzert zum Lauschen und Mitmachen mit der Wandsbeker



Kindersingschule und dem Jugendchor „Chorazón“.

Getreu dem Motto "Durch Singen in Weihnachtsstimmung bringen", bieten die jüngsten Stimmen der Gemeinde viele bekannte Advents- und Weihnachtslieder dar. Dazwischen wird das Publikum immer mal aufgefordert sein, kräftig mitzusingen.

Sonntag, 12.12., 18.10 Uhr - 10nach6: „Adventsmusik im Kerzenschein“ (2G)

mit dem Männerchor „Quartett Mozart“ und frischer, adventlicher Orgelmusik

Wir leben noch – und kommen wieder...“ Der Männerchor Quartett Mozart hat die lange Zeit der Pandemie gut überstanden und probt wieder an neuen Stücken. Deswegen laden wir Sie herzlich zu unserem Weihnachtskonzert ein! Wir freuen uns auf Sie, Ihr Männerchor Quartett Mozart



Sonntag, 19.12.2021, 18.10 Uhr - 10nach6: „Weihnachten in Italien und Frankreich“ (2G)

Arcangelo Corelli: Concerto grosso op.6 Nr.8 und Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël (in deutscher Sprache), Kantorei St.Stephan und Gäste, Orchester musica CT, Angelica Cuparius und Freja Sandkamm (Sopran), Sonja Catalano (Alt), Sviatoslav Martynchuk (Tenor), Lukas Anton (Bass), Dariia Ahapova (Har-

fe), Andreas Fabienke (Orgel), Kai Dittmann (Leitung). Eintritt 15 AK und VVK / 12 erm., Vorverkauf ab 29.11. im Gemeindebüro



St. Stephan und im Blumenfachgeschäft Maciejewski, Ostpreussenplatz 6, zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Donnerstag, 23.12. und Freitag, 24.12., jeweils 15 Uhr - Krippenspiel mit der Wandsbeker Kindersingschule (2G)

Samstag, 22.1., 18.10 Uhr - 10nach6: Das gregorianische „Dies Irae“ in der Klassischen Musik (2G)

Das „Dies irae“-Motiv ist ein besonderes Zitat in der klassischen Musik. Ein Musikhörabend im Gemeindegottesdienst St. Stephan. Musikbeispiele von Hector Berlioz, Franz Liszt, Camille Saint-Saëns, Peter Tschaikowsky, Gustav Mahler, Dmitri Schostakowitsch, Sergej Rachmaninoff – und Johannes Brahms, dazu Erläuterungen von Ulf Brenken.

Samstag, 26.2., 18.10 Uhr - 10nach6: „Toccat, Präludium, Partita und Co.“ (2G)

Ein Streifzug durch die wunderbare Welt der Orgelliteratur mit Werken von J.S. Bach, E. Gigout, L. Boellmann u.a.

Kirchenmusiker Kai Dittmann lädt ein zu einem zweiteiligen, konzertanten Streifzug durch die wunderbare Welt der Orgelliteratur. Die wichtigsten Gattungen der Orgelmusik werden hier zu erleben sein, miteinander und nebeneinander im Wandel der Epochen. Kurze, griffige Werkseinführungen schließen der Hörerschaft die Werke anhand interessanter Details auf. Darüber hinaus bietet sich für Interessierte



im Anschluss an die Konzerte die Möglichkeit einer Orgelführung. Der zweite Teil dieser Orgelreihe ist für Samstag, den 22.10.2022 mit Kantor Andreas Fabienke aus der Kreuzkirche Wandsbek geplant.

Jahresplanung Musik und Konzerte 2022

**Samstag, 22.1.2022,
18.10 Uhr – 10nach6:
Das gregorianische „Dies Irae“ –
Zitat in der Klassischen Musik**
Ein kurzweiliger Musikhörabend
mit Erläuterungen von Ulf Brenken

**Samstag, 26.2.2022,
18.10 Uhr – 10nach6:
„Toccata, Präludium, Partita
und Co.“**

Ein Streifzug durch die wunderbare Welt der Orgelliteratur, Kai Dittmann (Orgel)

**Samstag, 26.3.2022,
18.10 Uhr – 10nach6:
Passionskonzert mit dem Trio
Cantrolegro**

Konzert für Trompete, Sopran und Orgel mit Christine und Gerhard Hoppe, Andreas Fabienke

**Gründonnerstag, 16.4.2022,
19 Uhr – Abendgottesdienst mit
dem Jugendchor „Chorazón“**

**Karfreitag, 17.4.2022,
15 Uhr – Musikalische Andacht
zur Sterbestunde Jesu mit dem
Wandsbeker Kammerchor**

**Ostersonntag, 19.4.2022,
10 Uhr – Ostergottesdienst mit
der Kantorei St. Stephan**

**Samstag, 14.5.2022,
17 Uhr – 125 Jahre Männerchor
„Quartett Mozart“**

Festkonzert in der Kreuzkirche
Wandsbek

**Freitag, 10.6.2022,
15-18 Uhr – Wandsbeker Kinder-
singschule**

zu Gast beim Do-Re-Mi-Kinder-
chorfestival im Musikpavillon
Planten un Blumen

**Samstag, 11.6.2022,
11 Uhr – Matineekonzert mit der
Wandsbeker Kindersingschule**

**Samstag, 10.9.2022,
18.10 Uhr – 10nach6: „Im Saiten-
wagen“**

Herbstkonzert für Harfe und andere Soloinstrumente mit Ralf Kleemann

**Samstag, 22.10.2022, 18.10 Uhr –
10nach6: „Toccata, Präludium,
Partita und Co.“**

Ein Streifzug durch die wunderbare Welt der Orgelliteratur, Andreas Fabienke (Orgel)

**Sonntag, 25.09.2022, 10 Uhr –
Familiengottesdienst zum
Erntedankfest mit der
Wandsbeker Kindersingschule**

**Samstag, 5.11.2022, 18.10 Uhr –
10nach6: „Kantate und Messe“**

Chor-Orchester-Konzert mit der Kantorei St. Stephan und Gästen, Orchester und Solisten, Eintritt 15 € AK und VVK / 13 € erm.

**Mittwoch, 16.11.2022, 19 Uhr –
Regionaler Abendgottesdienst
zum Buß- und Bettag mit dem
Jugendchor „Chorazón“**

**Sonntag, 20.11.2022, 10 Uhr –
Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag mit dem
Wandsbeker Kammerchor**

**Sonntag, 27.11.2022, 18.10 Uhr –
10nach6: „Vorfreude, schönste
Freude“**

Konzert zum ersten Advent mit der St. Stephan Brass Band, Leitung: Sérgio Condessa

**Sonntag, 11.12.2022, 16 Uhr –
„Adventsmusik
im Kerzenschein“**

Konzert zum Lauschen und Mitmachen am dritten Advent mit der Wandsbeker Kindersingschule, dem Jugendchor „Chorazón“ und dem Männerchor „Quartett Mozart“

**Freitag, 23.12.2022 und Samstag,
24.12.2022, jeweils 15 Uhr –
Krippenspiel mit der
Wandsbeker Kindersingschule**

Am Veranstaltungstag bestehende Zugangsbeschränkungen werden rechtzeitig auf unserer Homepage www.st-stephan-hamburg.de sowie in den Schaukästen in der Stephanstr. 117 und der Pillauer Str. 86 veröffentlicht.



Sich aufeinander verlassen ...

... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Im Trauerfall



**Bestattungshaus
BAUERMANN**

040 - 600 97 600
www.hausderzeit.de



Unsere Instrumente Teil III

Nachdem wir uns in den ersten beiden Folgen den Blechblasinstrumenten gewidmet haben, kommen wir nun zu den ergänzenden Perkussionsinstrumenten. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Von den Röhrenglocken bis zu kleinen Fingerzimbeln und Pfeifen kommt bei einer Brass Band alles aus dem Schlagzeugregister zum Einsatz. Bis zu 5 Schlagzeuger spielen gemeinsam in einer Brass Band. Deswegen stellen wir Ihnen hier nur eine Auswahl der wichtigsten Instrumente vor:

Das Fundament des Schlagzeugregisters bilden die große und die kleine Trommel und die Becken. Mit ihnen wird vor allem in der klassischen Musik der Rhythmus gespielt. Häufig werden sie aber auch für Klangeffekte genutzt. Die große Trommel eignet sich z.B. ganz wunderbar, um ein Donnerrollen nachzuspielen. Als mit der



moderner werdenden Musik auch die Rhythmen moderner und „filigraner“ wurden, wurden diese Instrumente zum bekannten Schlagzeug kombiniert, das dann von einer Person mit Händen und Füßen gespielt wird.

Ebenfalls aus der klassischen Musik kommen die Kesselpauken. Diese Trommeln aus Kupfer sind die einzigen, die auch gestimmte Töne spielen können. Mit einem Fußpedal kann während des Spielens bei jeder Pauke der Ton verändert werden. Wenn alle 4 Pauken gleichzeitig gespielt werden, stehen 1,5 Oktaven zur Verfügung. Mit unterschiedlich harten Schlägeln können kurze, lange, weiche und harte Töne gespielt werden, die den typischen Brass Band Sound in der tiefen Lage ergänzen.

Unverzichtbar sind schließlich noch das Xylophon und das Glockenspiel. Auch diese Instrumente spielen im Gegensatz zu den Trom-



meln Töne. Beim Xylophon sind die Klangstäbe aus Hartholz, beim Glockenspiel aus Metall. Hiermit können unsere Schlagzeuger die Melodien der Bläser begleiten und damit weitere Klangfarben und Virtuosität in den Gesamtklang der Band einfügen.

Au datenschutzrechtlichen Gründen wurden
die Namen in der Online-Ausgabe
entfernt

Gerne gestalten wir auch eine Andacht
zu Ihrer Silbernen oder Goldenen Hochzeit

Eine Spende, die nichts kostet...

Die Redaktion kann auf eine engagierte Gruppe Ehrenamtlicher zählen, die zuverlässig den Gemeindebrief an den Mann und an die Frau bringt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns etwas Ihrer Zeit spenden.

Warum nicht einen Spaziergang viermal im Jahr mit dem Verteilen unseres Gemeindebriefes verbinden?

Bei Interesse melden Sie sich gerne per email an

gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

oder während der Öffnungszeiten in unserem Gemeindebüro.

Susanne Wolff



Neue Kinderkirche im neuen Jahr!

Leider haben die Einschränkungen der Pandemie auch vor unserer Kinderkirche in St. Stephan nicht Halt gemacht. Eine große Pause liegt hinter uns und inzwischen sind sogar Annelie und Claus Conradi bedingt durch den Ruhestand nicht mehr im Team dabei.

Dennoch würden wir im Jahr 2022, sofern die Situation dies zulässt, gerne wieder starten und gemeinsam Kinderkirche feiern. Dafür suchen wir Menschen, die Lust und Zeit hätten, sich im Kinderkirchen-Team zu engagieren. Vielleicht haben auch Sie Freude daran? Oder

Du könntest Dir vorstellen, als Teamer:in mit dabei zu sein? Mit Bastellaune, Freude an Musik oder sonstigen Ideen? **Daher laden wir herzlich ein zu einem gemeinsamen Planungstreffen für Interessierte am Mittwoch, den 9. Februar 2022 um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan.** Gemeinsam gilt es zunächst zu überlegen, an welchen Tagen und in welcher Form wir zukünftig Kinderkirche bzw. Kindergottesdienst in St. Stephan anbieten wollen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Nachdenken!

Pastorin Schindehütte und Antje Arndt



**Planungstreffen für
Interessierte am
Mittwoch, den
9. Februar 2022 um
18 Uhr im Gemeindehaus
St. Stephan.**

Regionale Jugendarbeit

Churchnight

Was ist eigentlich Reformation und wer war Martin Luther? Diese Fragen haben wir uns bei der Churchnight am 31.10.2021 in St. Stephan gestellt und beantwortet. Churchnight heißt übersetzt Kirchennacht. Wir feiern in dieser Nacht Reformation. Wir feiern, dass Martin Luther vor über 500 Jahren seine Thesen an die Kirchentüren genagelt hat, die christliche katholische Kirche reformiert hat.

Und das feiern wir nicht langweilig und nur mit der alten Geschichte. Wir haben dieses Jahr 3 Stunden mit

Jugendlichen in der St. Stephankirche verbracht. Haben dabei ein spannendes Quiz versucht zu lösen und haben uns eine kurze Doku über Martin Luther angeschaut. Snacks durften hier natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es noch einen Gottesdienst mit viel Gesang und der Jugendband.

Ich kam am Ende dieses Abends be-seelt nach Haus. Wieder singen zu können und die Gemeinschaft der Jugendlichen zu spüren, hat mich glücklich gemacht. Ich freue mich auf nächstes Jahr.

Jugenddiakonin Inga-Sophie Arendt

Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

Seelsorge im Alter

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt ...

Nun trifft es mich selbst!

Zweimal habe ich in unserer Region ein Abendseminar zum Eintritt in den Ruhestand durchgeführt: Wie blicke ich auf meine Berufstätigkeit zurück? Was nehme ich mir für die Zeit danach vor? Und was tue ich gegen das große schwarze Loch, das angeblich nach dem Ende der Berufsarbeit darauf wartet, einen zu verschlingen? Aber Bangemachen gilt nicht! Ich freue mich auf den Ruhestand, und die damit verbundene „Dritte Lebenshälfte“. Recht verstanden ist sie doch ein Privileg!

In meiner Arbeit als Seelsorger in der Region unserer vier Kirchengemeinden blicke ich auf eine sehr erfüllende Zeit zurück. In diesen sieben Jahren durfte ich viele Wandsbeker:innen – auch über die Gemeindegrenzen hinaus – kennenlernen. Ganz besondere Beziehungen sind zu den zahlreichen freiwillig Engagierten gewachsen, in den Gemeinden, den Vereinen und überhaupt in der Zivilgesellschaft, die sich für das Gelingen des Zusammen-

lebens – in welcher Form auch immer – einsetzen. Menschen, die die Missstände nicht nur beklagen, sondern mit anpacken, konstruktive Vorschläge machen, Hilfe organisieren, ihre Zeit spenden und sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen. Sie sind die Helden unserer Zeit und ich habe sie in allen Generationen gefunden.

Wenn ich meine Pfarrstelle Ende Februar in Richtung Ruhestand und meinen Wohnort in Ratzeburg verlasse, möchte ich mich gerne von Ihnen verabschieden. In einem Gottesdienst wird Propst Bohl mich von den Verpflichtungen des pastoralen Dienstes entbinden. Allen, die nicht dabei sein werden, sage ich an dieser Stelle vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Leben Sie wohl!

Ihr Jan Simonsen



Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Jan Simonsen

Freitag, 18. Februar 2022 um 14 Uhr in der Kreuzkirche Wandsbek; Kedenburgstr. 10, anschließend Empfang im Gemeindehaus der Kreuzkirche (Zugangsmodalitäten bitte der Homepage der „Kirchen im Wandsetal“ entnehmen.)

Seelsorge im Alter

Biografien aus Wandsbek - ein wertvolles Weihnachtsgeschenk aus der Region

Unsere regionale Biografie-Werkstatt hat in der Nacht der Kirchen ihr zweites Buch vorgestellt und es feierlich an die interviewten SeniorInnen übergeben. Lesen Sie die Biografie der früheren Bundestagsabgeordneten Antje Blumenthal, des Gründers des Vereins „Freunde des Eichtalparks“, Dr. Klaus Curth, sowie die spannende Fluchtgeschichte, ohne die Diakon Werner Wieprecht und seine Rosemarie nicht hätten heiraten können und erfahren sie, auf welchen Kontinenten die Gruppenleiterin Ursula Goldmann

ihre Fußspuren hinterlassen hat; wie gefährlich die Arbeit eines Schauer-manns im Hamburger Hafen war und wie Fredo N. die Sturmflut von 1962 in der Veddeler Gartenkolonie überlebte.

Die dazugehörigen Videos hat die Studentin Jana Petersen für das Projekt gedreht; sie können auf dem YouTube-Kanal und der Homepage der „Kirchen im Wandsetal“ aufgerufen werden.

In allen Gemeindebüros der Region kann das Buch mit seinen über 120 zum Teil ganzseitigen Fotos zum Preis von € 12 erworben werden (311 Seiten, Hardcover).

Jan Simonsen



Ursula Goldmann

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. «

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

EPHESER 4,26

Gottesdienste in der Region

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369	Kreuzkirche Kedenburgstr. 10
05.12. 2. Advent	Pastorin Dr. E. Handke	P. K. Grieser (A)	-
12.12. 3. Advent	Pastorin M. Polnau	-	18 Uhr K. zu Solms
19.12. 4. Advent	Pastorin M. Polnau	M. Schmidt Schola	11 Uhr (A) M. Schmidt Pastor J. Masch
24.12. Hl. Abend	14 Uhr Weihnachten für Kinder am Roterlenweg Pastorin M. Polnau 15.30 Uhr Weihnachten auf dem Friedhof Tonndorf Pastorin Dr. E. Handke 16.30 Uhr Christvesper in der Kirche Pastorin M. Polnau	P.J. Masch	Pastor K. Grieser
25.12. Christfest I	-	11 Uhr Pastor J. Masch	-
26.12. Christfest II	Pastorin M. Polnau (A)	-	18 Uhr G. Spiekermann J. Wulf Op Platt
31.12. Altjahrsabend	17 Uhr Pastorin M. Polnau (A)	-	18 Uhr K. zu Solms Meditationsgottesdienst
01.01.2022 Neujahr	-	-	-
02.01.2022 1. So. nach Christfest	Pastorin M. Polnau (A)	9.30 Uhr Marianne Schmidt Pastor J. Masch (A) -	-
09.01.2022 1. So. nach Epiphania	11.30 Uhr Regionaler Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Agnes Tonndorf, Jenfelder Allee 79 Pastores der Region		
16.01.2022 2. So. nach Epiphania	N.N.	Liturgie-AG	11 Uhr (A) Pastor J. Masch
23.01.2022 3. So. nach Epiphania	Pastorin M. Polnau	-	11 Uhr Pastor K. Grieser Familiengottesdienst
30.01.2022 Letzter So. n. Epiphania	Konfitaufe	-	18 Uhr K. zu Solms Meditationsgottesdienst
06.02.2022 4. So. vor der Passionszeit	Pastorin M. Polnau (A)	N.N. (A)	-
13.02.2022 Septuagesimae	N.N.	-	18 Uhr ÜberKreuz
Freitag, 18.02.2022	-	-	14 Uhr Verabschiedung Pastor Jan Simonsen
20.02.2022 Sexagesimae	Pastorin M. Polnau	N.N.	11 Uhr (A) Pastor K. Grieser
27.02.2022 Estomihi	Pastorin Dr. E. Handke	-	11 Uhr Pastor K. Grieser Familiengottesdienst

A = Abendmahl

Veranstaltungen Pfarrsprengel Emmaus- und Kreuzkirche

Ev. Luth. Emmaus Kirchengemeinde Hinschenfelde

Walddörferstr. 369, 22047 Hamburg



Jeweils mittwochs, 18 Uhr	Da-zwischen Gebetszeit Im Altarraum der Kreuzkirche
Sa. 4.12. und So. 5.12., jeweils 16 und 19 Uhr	Konzerte der Happy Gospel Singers in der Kreuzkirche, 2G und medizinische Maskenpflicht
Sa. 11.12., 16 Uhr	Weihnachtskonzert des gemischten Chores der Hamburger Hochbahn in der Emmauskirche
Mi. 15.12., 19.1., 16.2., jeweils 18.45 – 19.30 Uhr	Singen bei der Eichtalpark-Skulptur „Schöne“

Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf

im Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße 68, 22045 Hamburg – unter 3G-Bedingungen

So. 5.12. ab 12 Uhr (nach dem Gottesdienst)	Café Jedermann <i>Achtung: 2 G!</i>
Mo. 6.12., 17.+31.1., 14.+28.2. jeweils um 10 Uhr	Denktraining
1. Montag im Monat, jeweils um 15 Uhr	Montags-Spielekreis
2. Montag im Monat, jeweils um 14 Uhr	Handarbeitskreis
letzter Montag im Monat, jeweils um 15 Uhr	Bibelgesprächskreis
Jeden Dienstag um 14 Uhr	Kartenspielekreis
Alle 14 Tage dienstags, jeweils um 17 Uhr	Harfengruppe
Jeden Mittwoch (in 2 Gruppen), jeweils um 10 Uhr	Bewegungstraining
Alle 14 Tage freitags, jeweils um 15 Uhr	Tonndorfer Singkreis

SENATOR-ERNST-WEISS-HAUS

Die WohnPflegeanlage für blinde und sehbehinderte Senioren

**WOHNEN HEIßT:
SICH WOHLFÜHLEN.**

Das Senator-Ernst-Weiß-Haus ist ganz auf die Bedürfnisse sehbehinderter und blinder Senior*innen zugeschnitten – für Sicherheit und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter.

Senator-Ernst-Weiß-HausHamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg

Tel.: 040 69 46 0

Fax: 040 69 46 22 22

info@blindenstiftung.de

www.blindenstiftung.de

**HAMBURGER
BLINDENSTIFTUNG***Das Leben im Blick.*

Hier finden Sie unseren Gemeindebrief

Gesamtschule Alter Teichweg,
Alter Teichweg 20

Bengels Post & Kiosk,
Bengelsdorfstr. 1

Cranach-Apotheke, Bengelsdorfstr. 1 c

Dr. med. Hinrichs, Bengelsdorfstr. 1 h

Physiotherapie Kötter · Lucas,
Bengelsdorfstr. 3

Dr. med. Monika Korczyk-Lopatta/Holger
Lachmann, Bengelsdorfstr. 5

Haar Studio Christine Gostomski,
Bengelsdorfstr. 5

FES Elektrik, F.E.Sölter,
Friedrich-Ebert-Damm 57

Café Nordwind, Friedrich-Ebert-Damm 79

Dr. med. Haroon Nawid,
Friedrich-Ebert-Damm 81

Mozart-Apotheke, Friedrich-Ebert-Damm 85

Krankengymnastik u. Massagen
Lammers, Friedrich-Ebert-Damm 93 k

Fa. Burrlein & Klinke Elektro,
Holzmühlenstraße 81-83

Änderungs-Atelier Petra Fritz, Lesserstr. 66

Haspa-Filiale, Lesserstr. 150

Haar Studio Birgit Nitsch, Lesserstr. 159

Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz,
Lesserstr. 162

Blumenfachgeschäft Maciejewski,
Ostpreussenplatz 6

GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik,
Ostpreußenplatz 16

Physioteam Wandsbek, Ostpreußenplatz 18

Physiotherapie u. Krankengymnastik Wing
Ken Lo, Pillauer Straße 1

Blumenhaus Asmussen, Pillauer Str. 53

Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht,
Pillauer Str. 72

Physio-Fit Uta Schmidt, Pillauer Str. 72 d

Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen,
Rauschener Ring 2

Kita Gartenstadtkinder, Rosmarinstr. 16

Schule An der Gartenstadt, Stephanstr. 103

Bischof Getränkemarkt, Stephanstr. 137

Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt,
Tilsiter Str. 2

Wäscherei & Heißmangel Wieger,
Wandsbeker Schützenhof 11

und an unseren Schaukästen vor
der Kirche und in der Pillauer Str.

*Danke, dass Sie unseren
Gemeindebrief auslegen!*

*Wir freuen uns über neue
Austräger!*

KIRCHENGEMEINDE ST. STEPHAN
Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de

PASTORIN

Dr. Katrin Schindehütte
Tel.: 696928-79
Sprechzeit i.d.R. dienstags 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
email: pastorin@st-stephan-hamburg.de

VORSITZ KGR

Dr. Hartwig Quirll
Kontakt über das Gemeindebüro

KIRCHENMUSIKER

Kai Dittmann, Tel. 948 50 175
mobil 01590 240 66 50
email: musik@st-stephan-hamburg.de

KITA ST. STEPHAN

Petra Brodofsky, Tel. 695 74 17
Stephanstraße 152 a, Fax 63 60 83 50
email: stephanstrasse@eva-kita.de

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins, Tel. 69 69 28-77
Stephanstraße 117
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr
email: gbüero@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER

(und Raumvermietung)
Gerhard Hoppe, mobil 0177-23 20 833
email: kuester.hoppe@gmx.de

JUGEND-DIAKONIN (regional)

Inga-Sophie Arendt, Tel. 27 88 91-15
mobil 0151 72 05 73 99
email: i.arendt@kirchen-im-wandsetal.de
Kedenburgstraße 14 · Jugendtage

REGIONALES PROJEKT

„Seelsorge für ältere Menschen“
Pastor Jan Simonsen, Tel. 69 64 50 40
Stephanstr. 117
email: j.simonsen@gmx.de

SERVICETELEFON

Kirche und Diakonie
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Tel. 30 620 300

Matthias-Claudius-Heim
Ev. Alten- und Pflegeheim 69 69 53-0
Walter-Mahlau-Stieg 8

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Alter Wandsbeker Friedhof,
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof,
Tel. 67 58 56-0

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

unabhängige Beratung,
Tel. 428 99-1070
Wandsbeker Allee 62



Veranstaltungen im Gemeindehaus Stephanstr. 117BIBELGESPRÄCHSKREIS

1. und 3. Dienstag im Monat,
jeweils 10 Uhr
mit Pastorin Dr. E. Albrecht
Infos über Gemeindebüro,
Tel. 69 69 28-77

ZEICHNEN UND MALEN

Montag 9.30-12.30 Uhr
Wiebke Kohlstädt,
WieKohl@online.de

SPIELETREFF

Jeden 2. und 4. Montag im Monat,
13.30 Uhr, (2 G), die nächsten
Termine: 13.12., 10.01., 24.01.,
14.02., 28.02. und 14.03.
Karin Gettschat,
Tel. 693 24 50

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
SUCHTKRANKE U. ALKOHOLIKER

Montag 17 Uhr
Brigitte Schacht,
Tel. 524 67 13

SENIORENKREIS

Mittwoch 14 Uhr
Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht
Infos über Gemeindebüro,
Tel. 69 69 28-77

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG,
TANZ FÜR SENIOR:INNEN

Donnerstag 10-11 Uhr
Iris Schlippert
Info über Gemeindebüro,
Tel. 69 69 28-77

BESUCHSKREIS-TREFFEN

letzter Donnerstag im Monat,
16 Uhr
Gisela Weidemann,
Tel. 695 35 66

CHÖRE

unter der Leitung von
Kirchenmusiker Kai Dittmann
Tel. 948 50 175
mobil 01590 240 66 50

WANDSBEKER

KINDERSINGSCHULE
Dienstag 15.15 Uhr:
Spatzen (Vorschule - 2. Klasse)

Dienstag 16.15 Uhr:
Lerchen (3. - 5. Klasse)

JUGENDCHOR CHORAZÓN
(ab 5. Klasse)

Probe Mittwoch 18 Uhr

WANDSBEKER KAMMERCHOR

Probe Dienstag 19.30 Uhr

Veranstaltungen imGemeindehaus Pillauer Str. 86KANTOREI ST. STEPHAN

Probe Mittwoch 19.30 Uhr
Kai Dittmann,
Tel. 948 50 175
mobil 01590-240 66 50

MÄNNERCHOR QUARTETT
MOZART

Probe Montag 19 Uhr
Kontakt:
Bert Gettschat, Tel. 693 24 50
Dieter Schrader, Tel. 831 41 11
www.quartett-mozart.de

ST. STEPHAN BRASS BAND

Probe Dienstag 19.30 Uhr
Kontakt: Adrian Beutler,
mobil. 01573-1701519
www.st-stephan-brassband-
hamburg.de

HERAUSGEBER

Der KGR der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in
Wandsbek-Gartenstadt, 22047 Hamburg, Stephanstr. 117
MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS
Dr. Katrin Schindehütte, Matthias Bernhardt, Karin
Gettschat, Georg Jablonski, Jan-Hendrik Pfeiffer,
Dr. Hartwig Quirll, Helge Scheff, Jacqueline Thießen
und Gabriele Würfel.

BILDNACHWEIS

Sofern nicht anders angegeben Pixabay, Pexels und
privat.

Ihre Spende erhält
St. Stephan

Kirchengemeinde St. Stephan
IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan
IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56

Musikförderkreis St. Stephan
IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

Bei Angabe Ihrer vollständigen
Adresse stellen wir Ihnen gerne eine
Spendenquittung aus!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

REDAKTION

Kai Dittmann, Gisela Weidemann,
Karin Gettschat, Susanne Wolff
email: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder und
wurden ggf. gekürzt.

Auflage: 7.000 Exemplare
Redaktionsschluss: Ende Januar 2022.

Gottesdienste in St. Stephan

28.11.	11 Uhr	1. Advent (0 G)	Pastorin Dr. Albrecht
05.12.	11 Uhr	2. Advent (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
12.12.	11 Uhr	3. Advent (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
19.12.	11 Uhr	4. Advent (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
24.12.	15 Uhr	Heiliger Abend, <i>Krippenspiel mit der Kindersingschule (2 G)</i>	Pastorin Dr. Schindehütte
	17 Uhr	<i>Christvesper (0 G)</i>	Pastorin Dr. Schindehütte
	22 Uhr	Christnacht an der Feuerschale (0 G)	Georg Jablonski und Team
25.12.	11 Uhr	1. Christtag (0 G)	Pastorin Dr. Albrecht
26.12.	11 Uhr	2. Christtag (0 G) <i>Weihnachtsliedersingen</i>	Pastorin Dr. Schindehütte Kantor Dittmann
31.12.	18 Uhr	Altjahresabend (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
02.01. 2022	11 Uhr	1. Sonntag nach Christfest <i>Lesepredigt (0 G)</i>	Lektorenteam
09.01.	11.30 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania <i>Regionaler Gottesdienst in der kath. Kirche St. Agnes, Jenfelder Str. 79</i>	Pastores der Region
16.01.	11 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
23.01.	11 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
30.01.	11 Uhr	letzter Sonntag n. Epiphania (0 G)	Pastorin Dr. Albrecht
06.02.	11 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
13.02.	11 Uhr	Septuagesimae (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
20.02.	11 Uhr	Sexagesimae (0 G)	Pastorin Dr. Schindehütte
27.02.	11 Uhr	Estomihi (0 G)	Pastorin Dr. Albrecht

Alle vermerkten Zugangsregelungen gelten unter Vorbehalt.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.st-stephan-hamburg.de

sowie den Aushängen in den Schaukästen in der Stephanstr. 117 und der

Pillauer Str. 86